



Soeben erschien:

Diary and Letters of Wilhelm Müller

with Notes by D. Allen and
J. T. Hatfield

Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto.

Tagebuch und Briefe des Liederdichters Wilhelm Müller, des Vaters Prof. Max Müllers, bieten nicht nur einen interessanten Einblick in sein Leben und Schaffen selbst, sondern auch einen Beitrag zur Geschichte seiner Zeit. Das Buch wird, trotz des englischen Titels (die Briefe sind in deutscher Sprache) voraussichtlich viele Freunde finden. In Erwartung Ihrer gef. Aufträge zeichne

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

Mein seit 1892 einundvierzigmal erschienenener

Theologischer Anzeiger

für die evangelische Geistlichkeit

wird bereits seit seinem Bestehen von mehreren mir befreundeten Firmen als Vertriebsmittel benützt.

Das Börsenblatt f. d. d. B. (1897, Nr. 87) schreibt darüber:

„Unter dem obigen Titel liegt uns das neueste Heft eines von Wilh. Koch in Königsberg i. Pr. herausgegebenen Verzeichnisses der neuen und neuesten Erscheinungen der theologischen Literatur vor. Von letzteren sind vorzugsweise diejenigen ausgewählt, die für den praktischen Theologen Wert haben. Auch solche Werke sind verzeichnet, die sich noch unter der Presse befinden. Vielen Titeln ist eine kurze kritische Inhaltsbeschreibung beigegeben. Der Anzeiger erscheint alle drei Monate. Er liegt uns, außer von der Wilh. Koch'schen Buchhandlung selbst, auch in weiteren Exemplaren mit dem Firma-Ausdruck anderer deutscher Sortimenter vor, die, wie wir hören, ihre Bezugsspesen durch vermehrten Absatz reichlich decken sollen. Wir halten diese Form des Angebots für eine zweckmäßige und lohnende; die Vorteile gegenüber anderen Formen von Bücherangeboten liegen in der Beschränkung auf ein bestimmtes Fach.“

Für einige Provinzen, resp. Länder, in denen derselbe noch keine Verbreitung gefunden, kann ich noch den Alleinvertrieb tätigen Handlungen, die theologische Literatur in größerem Maßstabe verbreiten wollen, überlassen. Probenummern und Bedingungen teile ich gern mit.

Königsberg i. Pr. **Wilh. Koch.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z)

Zur Versendung gelangte:

Die Aluminium-Industrie

von

Dr. F. Winteler.

Mit 41 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Geheftet 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto
und 6 + 1 Freixemplar.

Die bisherigen Veröffentlichungen über die Darstellung des Aluminiums sind entweder aus Laboratoriumsversuchen in kleinem Massstabe hervorgegangen oder beschränken sich auf die Wiedergabe von Patenten, welche fast ohne Ausnahme technisch nicht verwendet werden.

Es bedeutet daher einen wirklichen Fortschritt, dass in dem vorliegenden Buche zum ersten Mal in knapper und übersichtlicher Form alle Einzelheiten der modernen Aluminiumdarstellung: die Herstellung der Ausgangsmaterialien, der Ofenbetrieb und die angewendeten Untersuchungsmethoden, die physikalischen und chemischen Eigenschaften, sowie die Bearbeitung und Verwendung des Aluminiums eingehend beschrieben werden.

Das kleine Werk wird somit als eine ganz neue Erscheinung auf dem behandelten Gebiete bei dem dafür vorhandenen allgemeinen Interesse **Ingenieuren** und **Chemikern** höchst willkommen sein und ebenso gern von dem **Studierenden der Elektrochemie** als praktischer Leitfaden wie von dem **in der Technik stehenden Fachmann** als zuverlässiges Nachschlagebuch mit Vorteil benutzt werden.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

(Z)

Soeben erschien in zweiter verbesserter Auflage:

Bad Salzschlirf

Practischer Führer für Kurgäste

von **Dr. Justus Schneider**

Sanitätsrat in Fulda.

Preis einschliesslich 12 Ansichtspostkarten und einer Karte des Kreises Fulda
— 1 *M* ord. —

— gegen bar 40% — 1 Probe-Expl. mit 50% —

Dieser von einem Arzt und hervorragenden Kenner des Bades geschriebene Führer enthält 12 in feinstem Lichtdruck hergestellte Ansichtspostkarten, perforiert eingefügt, zu sofortigem Gebrauch der Kurgäste; da das heilkräftige Bad im Jahre 1902 bereits von über 3000 Kurgästen besucht war, wird die gerade bei Beginn der Saison erschienene neue Auflage grosser Nachfrage begegnen; bitte daher Exemplare fürs Lager zu bestellen und auch besonders den **Ärzten** den praktischen Führer zur Ansicht zu senden.

Hochachtungsvoll

Fulda, im Mai 1903.

Aloys Maier.